

Wohnhaus in Zumikon/Zürich : 1953/54, Theo Schmid, Architekt BSA/SIA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 7: **Individuelle Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-32526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Haus und gedeckter Sitzplatz von Westen / Vue prise de l'ouest; terrasse couverte / From the west, covered terrace

Wohnhaus in Zumikon/Zürich

1953/54, Theo Schmid, Architekt BSA/SIA, Zürich

Gegebenheiten

Situation: Das Gelände dieses für Dr. med. C. Hartmann-Monakow erstellten Wohnhauses ist ein gegen Südosten abfallender Steilhang mit einer Höhendifferenz von 4,50 m. Bauvorschriften und Servitute bedeuteten eine Erschwerung der Projektierung des Hauses auf dem flächenmäßig begrenzten Baugelände.

Baubewilligung und Heimatschutz: Sich auf heimatschützerische Erwägungen berufend, verlangt die Gemeinde Zumikon ausdrücklich das Ziegeldach.

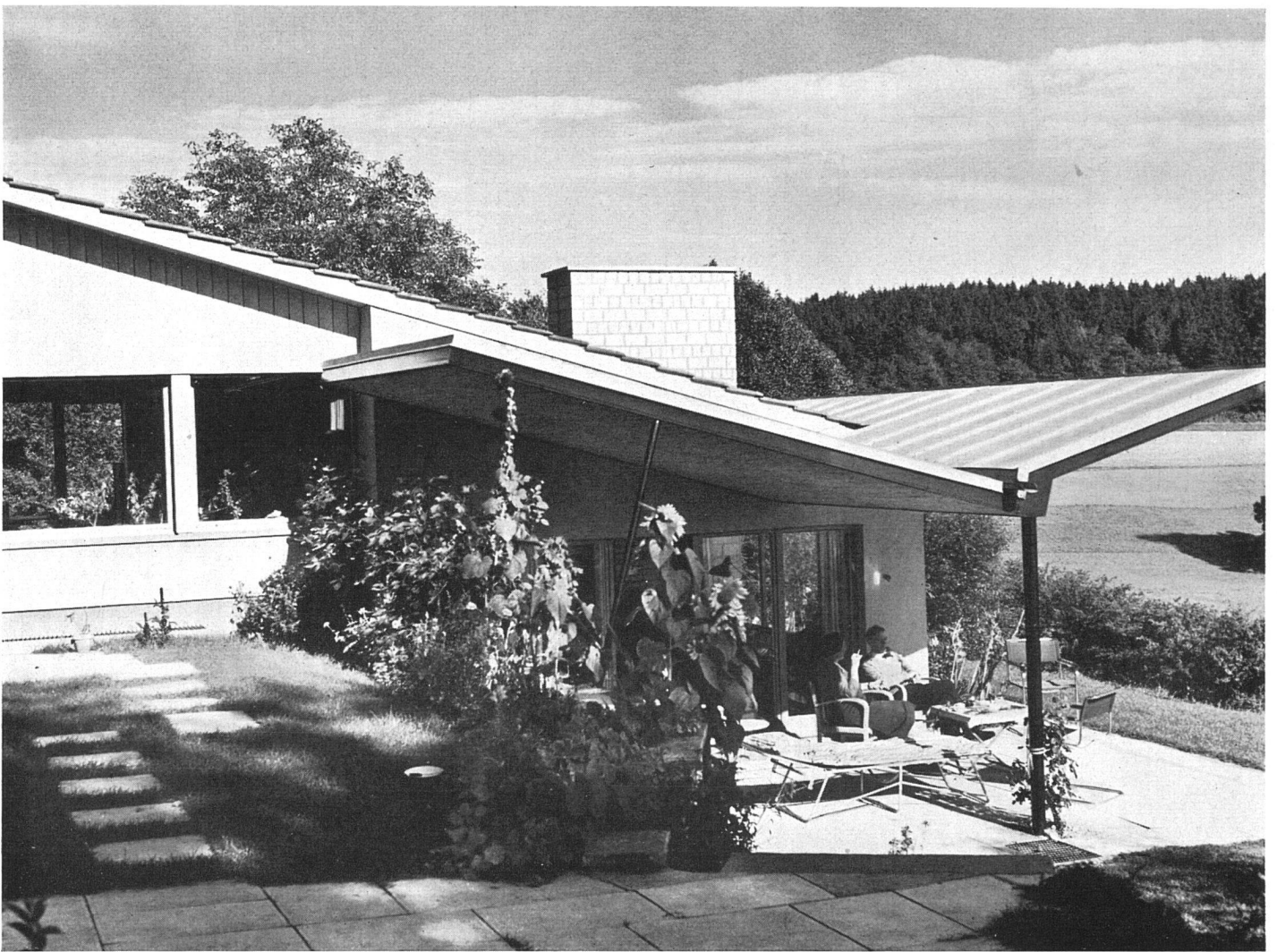
Raumprogramm: Es umfaßt: Wohn- und Eßraum mit Studio, vier Schlafräume, je ein Mädchen-, Gast- und Spielzimmer, Küche und Waschküche, Garage, Kellerräume.

Raumorganisation

Das Haus ist in vertikaler Richtung dreifach gestaffelt: Vom Eingangspodest mit Garderobe und WC führt eine Differenztreppe linkerhand ins Schlafgeschoß der Kinder und rechterhand ins Schlafgeschoß der Eltern. Beide Schlafgeschosse besitzen ihre eigenen Salubritätsräume.

Geradeaus steigt man hinunter zur Wohnhalle, dem Arbeitsplatz für die Kinder. Auf gleicher Höhe liegen direkt zugänglich: Spielzimmer und Gastzimmer.

Eine weitere Differenztreppe führt zum Wohnraum, der mit einem offenen Kamin versehen ist. Der Wohnraum wird nach Westen durch einen gedeckten Sitzplatz erweitert. Die V-Form des Daches ermöglicht den Durchblick von



Gartenhalle von Nordwesten / La terrasse couverte; vue prise du nord-ouest / The covered terrace from the north-west

der Wohnhalle auf die Wiesen am Fuße der Böschung. Das schöne Alpenpanorama eröffnet sich als letzte Steigerung erst beim Betreten des Wohnraumes. Abwechselnde Besonnung der Tagesräume von Osten, Süden und Westen.

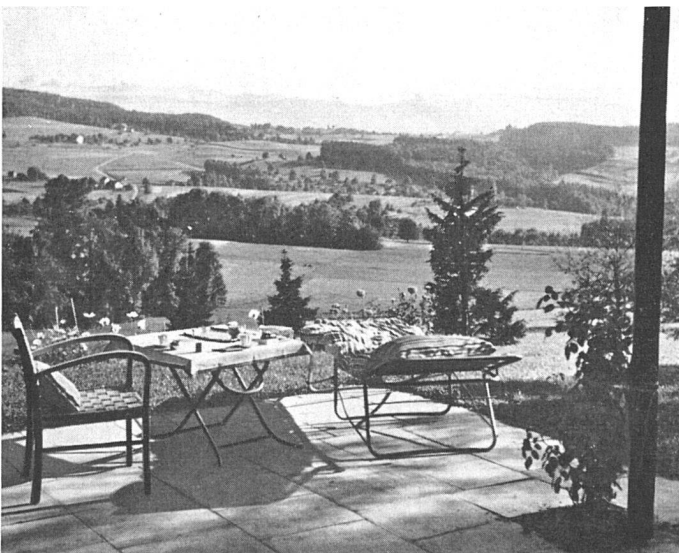
Im Keller befinden sich eine Warmwasserpumpenheizung

mit Boiler kombiniert, ferner ein Vorratsraum, Abstell- und Trockenraum.

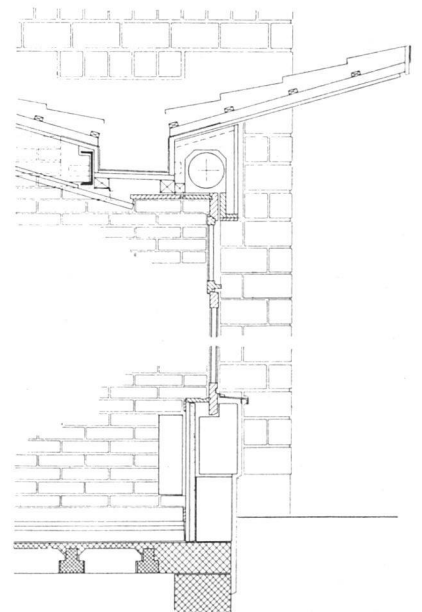
Konstruktion und Materialien.

Äußeres Backsteinmauerwerk 32-39 cm stark aus Isoliersteinen. Holzwand des Kindertraktes aus 12 cm-Holzstän-

Blick von der Terrasse gegen Westen; in der Ferne der Ütliberg / La terrasse; vue vers l'ouest / View towards the west



Schnitt 1:40 durch Fenster, Dach mit Rinne über Wohnraum / Coupe du toit, de la gouttière et de la fenêtre de la grande salle / Cross-section of living-room roof and window





Wohnraum, vom Treppenpodest aus gesehen | Grande salle | Living-room

Photos: Peter Trüb, Zürich

der doppelter Außenschalung und innerem Fastäfer, dazwischen Isolation mit Glasseidematte. Erdgeschoßdecke 14 cm massiv; Böden über nicht unterkellerten Räumen aus Ottikerbalken.

Beläge: Plättlibelag in den beiden Küchen, Ziegelplattenbelag in Halle, Eß- und Wohnraum. Parkettböden in den

Schlafräumen und im Wohnraum. Wohnraumtreppe in Eichenholz, Hallentreppe und Treppe ins Kindergeschoß aus Kunststein mit Gummieinlage; Elterntreppe in Buchenholz. Kinderkorridor mit Waschplatz mit Linoleum belegt.

Kamine und Kaminwand im Wohnraum in Sichtmauerwerk. Farben: innen neutral, außen blau-orange-beige.

Differenztreppe zum Schlafgeschoß | Escalier conduisant aux chambres à coucher | Staircase leading to the bedroom floor

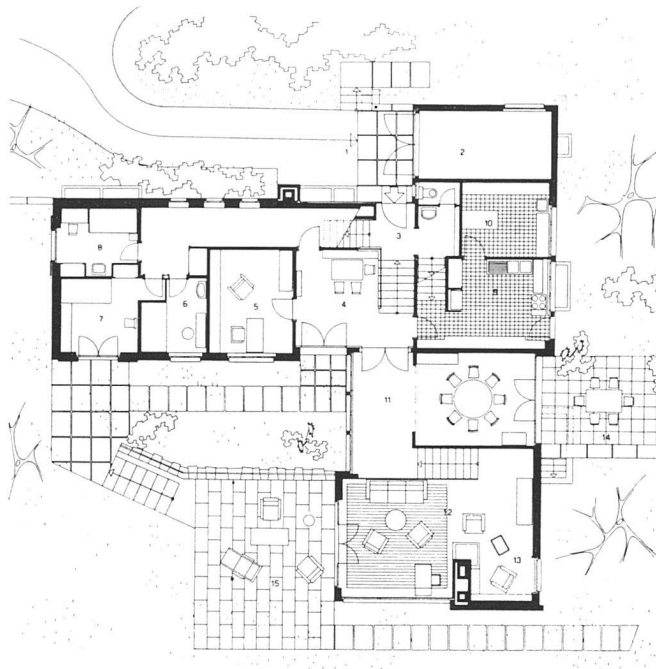


Blick vom Wohnraum auf Hauseingang | L'entrée de la maison; vue prise de la grande salle | Entrance door seen from the living-room





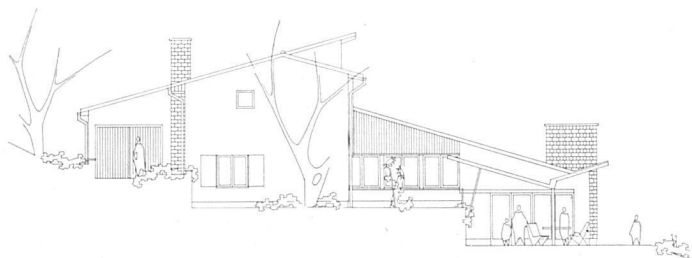
Das Haus von Süden | Vue prise du sud | From the south



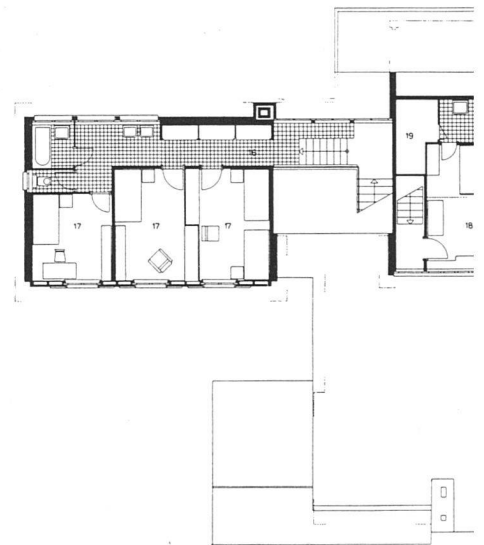
Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor

- | | | |
|-----------------|---------------------------------------------|---------------------------|
| 1 Eingang | 10 Waschküche | 17 Kinderschlafräume |
| 2 Garage | 11 Eßraum mit Galerie | 18 Elternschlafzimmer |
| 3 Garderobe | 12 Wohnraum | 19 Kofferraum mit Bad, WC |
| 4 Halle | 13 Kaminplatz | 20 Vorratsraum |
| 5 Studio | 14 Frühstückplatz | 21 Möbelmagazin |
| 6 Gastzimmer | 15 Gedeckter Sitzplatz | 22 Heizung |
| 7 Reservezimmer | 16 Schrankraum mit Sanitärräumen für Kinder | 23 Kohlenraum |
| 8 Mädchenzimmer | | 24 Wäschehänge |
| 9 Kochküche | | |

Westfassade 1:300 | Façade ouest | West elevation



Schlafzimmersgeschoß 1:300 | Etage des chambres | Bedroom floor



Keller 1:300 | Cave | Basement floor

